



7. Solarbranchentag, 22. Oktober 2020

FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIK VORANBRINGEN

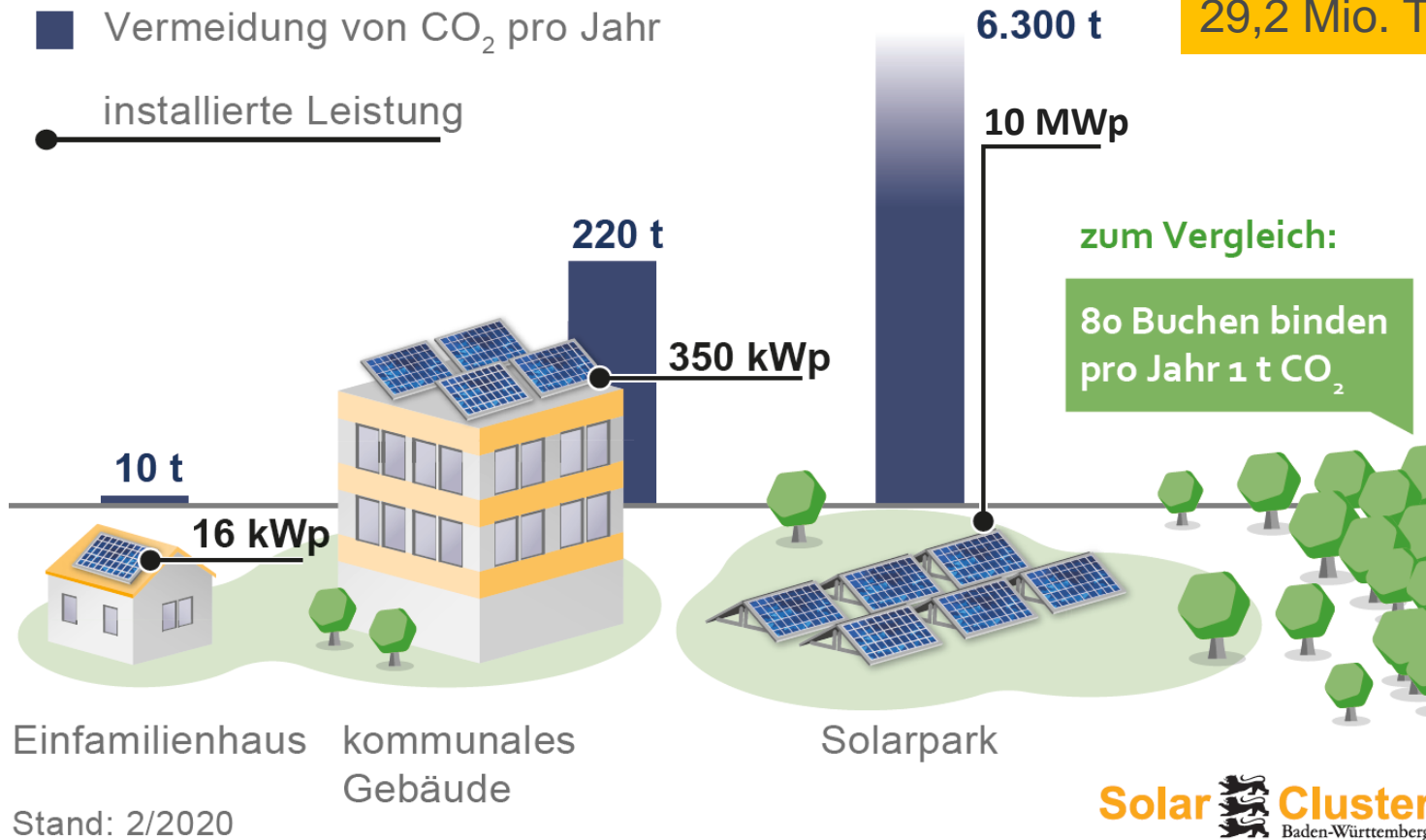
VORSCHLÄGE DES SOLAR CLUSTER BADEN-WÜRTTEMBERG

Thorsten Jörß



Photovoltaik vermeidet CO₂-Emissionen

Durch PV vermiedene
CO₂ Emissionen 2019:
29,2 Mio. Tonnen



Quelle: Umweltbundesamt 2019, Solar Cluster BW 2019, AEE 2020

Segment Freiflächen-PV

- PV-FFA Verordnung BW: 100 MW/Jahr möglich in benachteiligten Gebieten
- **Zubau / Ausschreibungsergebnisse Freifläche in BW [MWp]**

Jahr	Gebote [MW _p]		Zuschläge [MW _p]	
	Gesamt	benachteiligte Gebiete	Gesamt	benachteiligte Gebiete
2017	49	32	19	10
2018	43	35	16	12
2019	161	125	34	27
2020	61	48	8	1*
Summe 2017 - 2020	253	193	69	49

Anlagen > 750 kWp; einschließlich Ausschreibung Juli 2020
 Quelle: BNetzA, Auswertung Solar Cluster Baden-Württemberg 10.2020
 *Hinweis: Innovationsausschreibung im Sept20 mit Zuschlägen nach BW

**Solar Cluster: Notwendiges Zubauziel PV für BW 1.000 MW/Jahr:
 Freifläche 300 MW/Jahr; Dachanlagen 700 MW/Jahr**

Politisches Commitment: Solarparks aktiv unterstützen

Schulterschluss über alle politischen Ebenen

- Runder Tisch Freiflächen PV mit Ministerien, RP, LRA, Kommunalverbänden, Regionalverbänden, Bauernverband, Naturschutzverbänden, Projektierer

Behördenunterstützung

- Aufbau einer effizienten Klimaschutzverwaltung in Landratsämtern (Klimaschutzmanager) und Regierungspräsidien
- Klimakrise zusammen bewältigen

Genehmigungsverfahren

- Standort-Alternativenprüfung muss von übergeordneter Stelle standardisiert und vereinfacht werden

Informations- und Kommunikationsoffensive

- in den Verwaltungsstrukturen
- Weiterführung und Stärkung der regionalen PV-Netzwerke und Forum Energiedialog

Verfahrensvereinfachung

- Für Solarparks muss zukünftig ein vereinfachter Bauantrag / die Genehmigungsfreistellung ausreichend sein

Eingriffs-/ Ausgleichsregelung, Kompensation

- Handelbare Ökopunkte auch auf/unter Modulflächen zulassen
- Klimaschutzwirkung (CO₂-Einsparung) des Eingriffs als Faktor für Ausgleichsleistungen berücksichtigen

- Solarcluster BW entwickelt weitere Handlungsempfehlungen

- Solarparks sind kostengünstig bei hoher Flächeneffizienz
- Klimaschutzbeitrag - bis zu 6.300 t CO₂-Äq./Jahr /10 MW
- Flächenversiegelung < 1 %
- Höhere Biodiversität
 - Extensives Grünland
 - gezielte Artenschutzmaßnahmen anlegen
 - Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen und dauerhaft erhalten
- Landwirtschaftliche Nutzung weiter möglich
 - Schafbeweidung, Imkerei, Nutzpflanzen
- Beteiligung von Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern
- Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Gewerbesteueraufkommen

